



HESSISCHER LANDTAG

29.11.2012

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/6515 zu Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Umsetzung Haus der Bildung: Umschichtung der demographischen Rendite ins Haus der Bildung**

Einzelplan **04** Hessisches Kultusministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Schulen
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan diverse

Bezeichnung lt. Leistungsplan diverse

Veränderung
von um auf

Leistungsplan 2013:

	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	4.037.015,7	-7.608,0	4.029.407,7
Eigene Erlöse		0,0	0,0
Produktabgeltung	4.028.320,6	-7.608,0	4.020.712,6

Leistungsplan 2014:

	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	4.045.689,2	-27.340,0	4.018.349,2
Eigene Erlöse		0,0	0,0
Produktabgeltung	4.037.671,6	-27.340,0	4.010.331,6

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Mittel ergeben sich aus dem verminderten Zuweisungsbedarf zur Abdeckung der Unterrichtsversorgung aufgrund der sinkenden Schülerzahlen. Kalkulatorisch beläuft sich die so genannte demographische Rendite auf 300 – 350 Stellen pro Jahr. Diese Mittel werden dem Einzelplan 04 nicht entzogen, sondern zur Teilkompensierung der unterschiedlichen Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Hauses der Bildung bei anderen Haushaltspositionen eingesetzt und mindern damit den zusätzlichen Mittelbedarf in der Gesamtbudget des Einzelplans.

Wiesbaden, 29.11.2012

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende
Thorsten Schäfer-Gümbel